

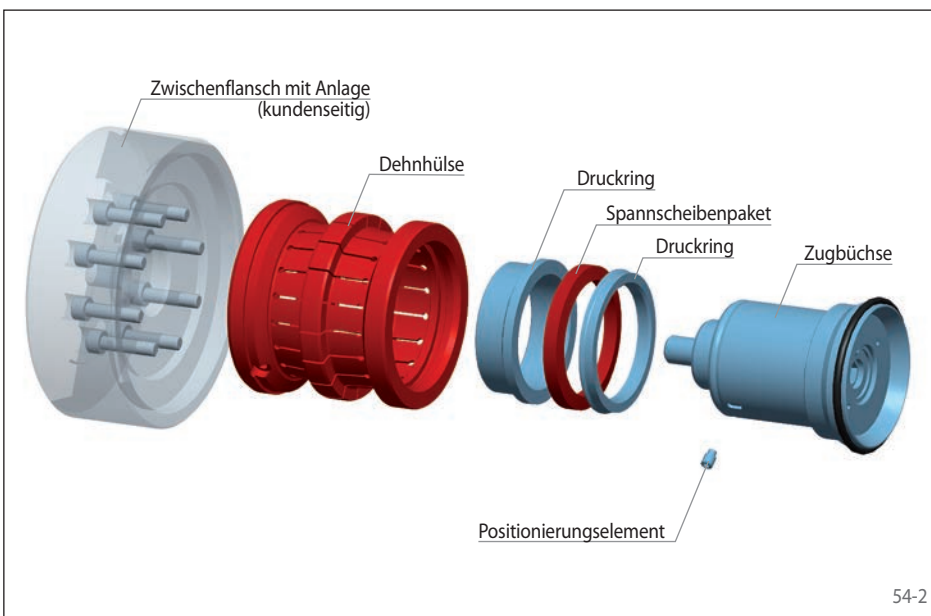
54-1

## Eigenschaften

- Für Spanndurchmesser von 25 mm bis 82,5 mm
- Hervorragende Eignung für das Spannen von Werkstücken zu Verzahnungsarbeiten
- Hohe Rundlaufgenauigkeit  $\leq 0,005$  mm
- Zulässige Werkstücktoleranz bis IT 10
- Plananzug gegen kundenseitigen Zwischenflansch
- Auch zum Spannen auf kurze Spannlängen oder durch Nuten unterbrochenen Spannflächen geeignet
- Handspannung optional möglich
- Unempfindlich gegen Verschmutzung durch gummierte Schlitzung der Dehnhülse

## Aufbau

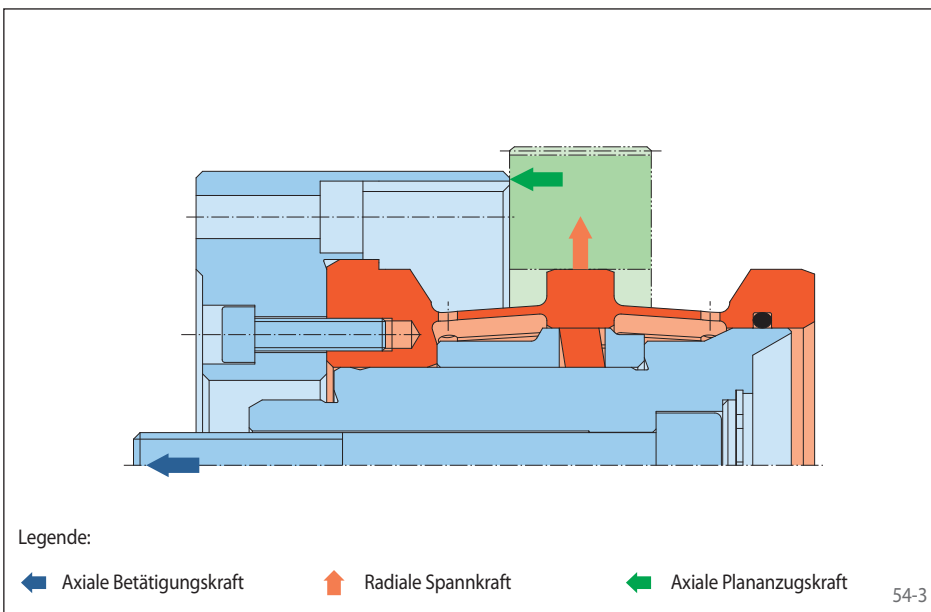
Der Dehnhülsen-Spanndorn setzt sich aus Baugruppe Zugbüchse und Baugruppe Dehnhülse zusammen. Für Handspannung ist die Ergänzung mit einer Gewindeplatte notwendig. Der Dehnhülsen-Spanndorn wird mit dem Zwischenflansch zum Maschinenanschluss verschraubt. Höchste Rundlaufgenauigkeit wird erreicht, wenn die Dehnhülse nach Montage mit dem Zwischenflansch überschleift wird. Betätigt wird das Spannzeug durch die zentrale Baugruppe Zugbüchse, die mit der Kraftspanneinrichtung der Maschine verbunden ist.



54-2

## Spannprinzip

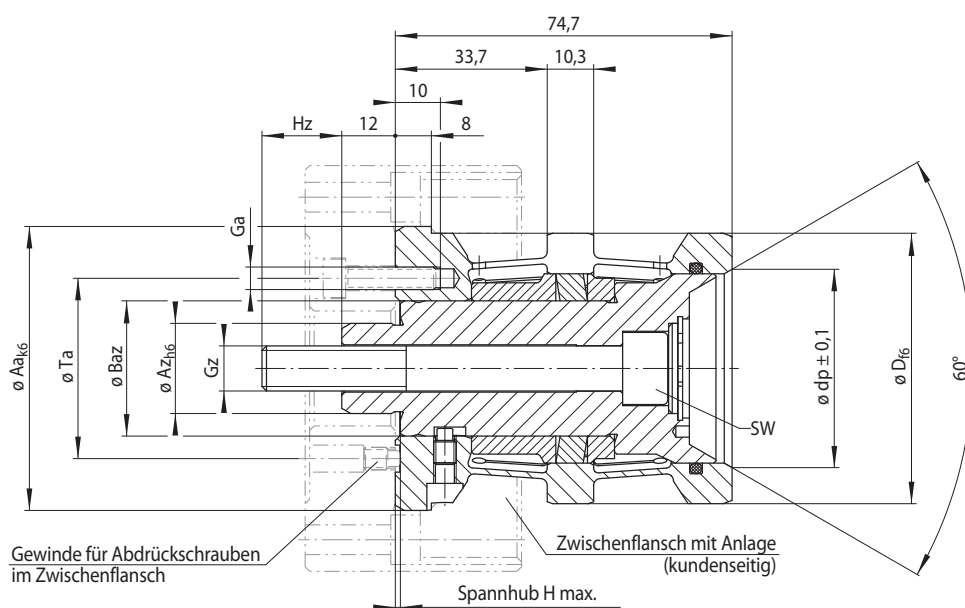
Ein Paket von RINGSPANN-Spannscheiben sitzt auf der Zugbüchse. Darüber befindet sich eine geschlitzte Dehnhülse, welche mit einem Zwischenflansch verschraubt ist. Durch Beaufschlagung einer axialen Betätigungskraft weiten sich die Spannscheiben am gesamten Umfang gleichmäßig auf und infolgedessen die Dehnhülse. Verstärkt durch die konische Ausführung der Verformungszonen verkürzt sich die geschlitzte Dehnhülse, wodurch das zu spannende Werkstück einen Plananzug zur Anlage erfährt. Durch Hinzunahme einer Pinole/Zentrierspitze nach dem Spannvorgang erlangt der Dehnhülsen-Spanndorn eine höhere Gesamtsteifigkeit. Die Pinole/Zentrierspitze zentriert und stützt dabei ausschließlich die Dehnhülse.



54-3

Legende:

- ← Axiale Betätigungskraft
- ↑ Radiale Spannkraft
- Axiale Plananzugskraft



**Bitte beachten**



55-1

Größe	Spann- bereich D mm	Max. Durch- messerver- änderung* Δ D mm	Max. übertra- gbares Dreh- moment** M Nm	Max. Betätigungs- kraft F kN	Anziehdreh- moment M <sub>A</sub> Nm	Aa mm	Az mm	Baz mm	Bzs mm	dp mm	Ga*** mm	Gz mm	H max. mm	Hz mm	SW mm	Ta mm	Y****	Z*****	Loch- bild
HDDS 11	25,00 - 32,50	0,10	22	3,2	2,7	33	11	11	5	20,8	M 4	M 5	0,3	8,5	4	24	6	2	1
HDDS 15	32,00 - 42,50	0,10	28	4,5	4,5	43	15	15	5	24,3	M 4	M 6	0,6	7,2	5	24	6	2	1
HDDS 20	42,00 - 52,50	0,15	77	7,2	9,6	53	15	20	6	34,3	M 5	M 8	1,0	17,0	6	30	6	3	2
HDDS 30	52,00 - 62,50	0,15	120	10,4	17,0	63	20	30	6	44,0	M 5	M 10	1,0	17,7	8	40	8	4	3
HDDS 40	62,00 - 72,50	0,15	158	10,3	20,2	73	20	40	6	54,0	M 5	M 12	1,0	17,1	10	50	8	4	3
HDDS 50	72,00 - 82,50	0,15	205	11,4	22,2	83	30	50	6	65,0	M 6	M 12	1,0	17,7	10	60	6	3	4

\* des Spanndurchmessers am Spannelement.

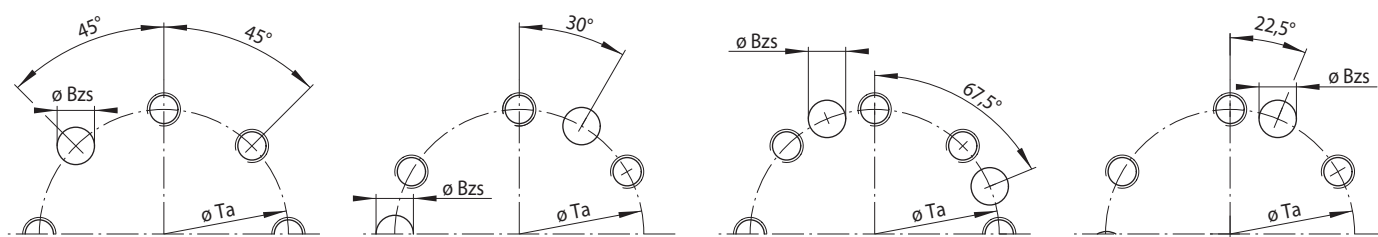
\*\* Das max. übertragbare Drehmoment bezieht sich auf den min. Spanndurchmesser. Bei größeren Spanndurchmessern kann das max. übertragbare Drehmoment linear mit dem Spanndurchmesser hochgerechnet werden.

\*\*\* für Schrauben der Festigkeitsklasse 10.9

\*\*\*\* Y = Anzahl der Gewindebohrungen Ga auf Teilkreisdurchmesser Ta

\*\*\*\*\* Z = Anzahl der Senkungen Bzs auf Teilkreisdurchmesser Ta, Senktiefe 1 mm

## Anordnung der Verschraubungsgewinde und Senkungen für Abdrückschrauben (Ansicht von links)



Lochbild 1

Lochbild 2

Lochbild 3

Lochbild 4

## Bestellbeispiel

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Größe des Spannzeugs und den Spanndurchmesser Ihres Werkstücks einschließlich Werkstücktoleranz an:

Größe: HDDS 20  
Spanndurchmesser: 42,50 mm  
Werkstücktoleranz: H7

➔ HDDS 20-42,50H7